

## Überblick Corona-Pandemie Grenzach-Wyhlen (Stand 24.6.2020)

### Entwicklung Fallzahlen

Seit Beginn der Corona-Pandemie gab es in Grenzach-Wyhlen insgesamt 34 bestätigte Infektionen. In dieser Zahl sind die Corona-Fälle im Pflegeheim Himmelspforte enthalten. Seit dem 6. Mai gab es in der Gemeinde keinen gemeldeten aktiven Infektionsfall mehr. In insgesamt 55 Fällen gab es eine Quarantäneanordnung.

### Krisenstab

Seit Anfang März tagte täglich der Krisenstab der Gemeindeverwaltung, entweder als Präsenzsitzung oder als Videokonferenz. Mit rückläufigem Infektionsgeschehen wurde seit Juni der Rhythmus auf jeden zweiten Tag bzw. anlassbezogen umgestellt. Der Krisenstab ist zentrales Koordinationsorgan für alle Fragen rund um die Corona-Pandemie sowie die Umsetzung und Ausgestaltung der Corona-Verordnungen vor Ort. Ihm gehören neben dem Bürgermeister die Führungskräfte von Hauptamt, Ordnungsamt und Sozialabteilung an, bei Bedarf werden weitere Funktionsbereiche der Verwaltung hinzugezogen.

### Rückkehr Regelbetrieb Kita und Grundschulen

Am vergangenen Dienstag startete in den gemeindeeigenen Kitas Hebelschule, Kinderhaus und Löwenzahn wieder der Regelbetrieb. Alle Kinder können endlich wieder in ihre Einrichtungen zurückkehren und werden in ihren gewohnten Gruppen betreut. Für die Kinder und ihre Familien ist das nach der schwierigen Zeit der vergangenen drei Monate ein wichtiger Schritt. Die Gemeinde nutzt für ihre Kitas die Öffnungsklausel der Landesregierung, die eine vorzeitige Wiederöffnung ermöglicht.



Damit lösen wir das Versprechen ein, zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder die maximale Betreuungskapazität anzubieten und damit die Familien nach den schwierigen drei Monaten zu unterstützen. Die Kitas der freien und kirchlichen Träger werden in den nächsten Tagen, spätestens ab kommenden Montag, in den Regelbetrieb zurückkehren. Die Grundschulen starten ebenfalls kommende Woche mit dem Regelbetrieb. Alle Kinder haben ab dann wieder täglichen Präsenzunterricht in den Kerncurricula.

Die Rückkehr zum Regelbetrieb an Kitas und Grundschulen ist ein wichtiger Schritt angesichts der negativen sozialen, familiären und gesellschaftlichen Folgen der Schul- und Kitaschließungen. Die Corona-Pandemie wird sich im Alltag in den Einrichtungen allerdings weiterhin auswirken. An den weiterführenden Schulen läuft der Hybridunterricht, bestehend aus dem Wechsel von Präsenzunterricht und Lernen zuhause, bis zum Schuljahresende weiter. Die Notbetreuung für Klassenstufen 5 bis 7 wird daher bis Schuljahresende fortgesetzt. In Elternbriefen haben die Gemeinde als Schulträger sowie die jeweiligen Schulleitungen ausführlich über die aktuelle Situation und die Umsetzung informiert.



### **Gebühren Kita und Schülerbetreuung**

Der Gemeinderat ist in seiner Sitzung am 19. Mai 2020 dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, nach dem April auch für den Mai die Gebühren für die Kita- und Schülerbetreuung zu erlassen. Die zweite Tranche des 100-Mio.-Soforthilfeprogramms des Landes für Kommunen geben wir damit eins zu eins an unsere Familien weiter. Zudem wird auch für den Monat Mai auf die Erhebung von Gebühren für die Notbetreuung verzichtet. Damit möchte die Gemeinde bewusst unsere Familien in dieser schwierigen Zeit unterstützen. Für den Monat Juni haben wir die Abbuchung der Gebühren ausgesetzt. Dies bedeutet aber noch keinen Erlass, den wiederum der Gemeinderat beschließen muss.

Aktuell gibt es noch keine Aussage der Landesregierung über weitere Unterstützungsleistungen an die Kommunen bezüglich der Gebühren für Kita und Schülerbetreuung. Je nach Ausgestaltung der Landeshilfen ist beispielsweise denkbar, dass die Juni-Gebühren für Familien, die keine Betreuungsleistung in Anspruch nehmen, erlassen werden, für die Notbetreuung aber je nach Nutzungsumfang eine anteilige Gebührenerhebung stattfindet.

### **Freibad seit 12. Juni geöffnet**

Das Freibad ist seit 12. Juni geöffnet. Aktuell dürfen sich maximal 1.500 Besucherinnen und Besucher gleichzeitig darin aufhalten. Die Öffnungszeiten sind täglich von 11-19 Uhr. Der Aufenthalt ist ohne zeitliche Beschränkung möglich. Auf ein Online-Buchungssystem wurde bewusst verzichtet, die Kasse ist regulär besetzt. Ein modernes Zählsystem erfasst die aktuelle Besucherzahl. Das Team der Bäderbetriebe hat ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt und umgesetzt, das bewusst auf Eigenverantwortung der Badegäste setzt. Trotz Corona-Pandemie wollen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern in einem Sommer, in dem viele absehbar nicht werden in Urlaub fahren können, ein erholsames Badevergnügen ermöglichen. Alle Informationen rund um die Freibadöffnung sind im Detail unter [www.grenzach-wyhlen.de/coronakonzeptfreibad](http://www.grenzach-wyhlen.de/coronakonzeptfreibad) zu finden.

### **Öffnung der Sporthallen und Sportstätten**

Die Gemeinde hat alle Sporthallen und Sportstätten sowie die gemeindeeigenen Räumlichkeiten wieder für den Übungs-, Probe- und Sportbetrieb der Vereine geöffnet. Räume an Schulen, die nicht für den Unterrichtsbetrieb genutzt werden, sind ebenfalls wieder nutzbar. Die Landesregierung untersagt bis zum Ende des Schuljahres aber die gemeinsame Nutzung von schulisch genutzten Räumen durch Vereine, VHS oder Musikschule. Die Gemeinde versucht nach Kräften, alternative Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und ist hierfür mit den Vereinen, VHS und Musikschule in engem Austausch.

### **Neue Corona-Verordnung ab 1. Juli 2020**

Die Landesregierung hat am vergangenen Dienstag eine neue Corona-Verordnung veröffentlicht, die ab 1. Juli gilt. Dabei wurde der Versuch unternommen, die Verordnung dieses Mal nicht nur einfach fortzuschreiben, sondern neu aufzusetzen und die Vielzahl an Einzelverordnungen in eine Verordnung zu überführen. Dies war überfällig und eine Forderung gerade auch von Seite der Städte und Gemeinden. In den vergangenen Monaten ist neben der Corona-Verordnung ein ganzer Wald von ergänzenden Verordnungen entstanden, die teilweise missverständlich und auch widersprüchlich waren. Nachfolgend eine Übersicht der wichtigsten Regelungen ab 1. Juli 2020:

- Öffentlicher und privater Raum

Im öffentlichen Raum dürfen sich nun genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen. Die neue Verordnung unterscheidet nicht mehr zwischen privaten und öffentlichen Räumen.

- Private Veranstaltungen



Bei privaten Veranstaltungen mit nicht mehr als 100 Teilnehmenden ist kein Hygienekonzept nötig. Dies gilt etwa für Hochzeitsfeiern, Taufen und Familienfeiern.

- Öffentliche Veranstaltungen

Ab dem 1. Juli sind Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt. Also etwa Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen. Ab dem 1. August sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt. Untersagt sind weiterhin Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben. Bis zum 31. Oktober sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt. Clubs und Diskotheken dürfen weiterhin nicht öffnen. Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen bleiben ebenfalls untersagt.

- Beerdigungen, Bestattungen und Totengebete

Für diese Feiern entfällt die Begrenzung von 100 Personen, wenn sie unter freiem Himmel stattfinden.

- Abstandsregelungen und Maskenpflicht bleiben bestehen, die Ausnahmen hierzu gelten weiter.

Die neue Corona-Verordnung und weitere Informationen rund um die Corona-Pandemie sind auf der Homepage der Gemeinde unter [www.grenzach-wyhlen.de/corona](http://www.grenzach-wyhlen.de/corona) zu finden.

## Dank für das Engagement in der Krise

In den vergangenen drei Monaten haben viele Menschen dazu beigetragen, die Corona-Pandemie in unserer Gemeinde zu bewältigen. Dabei haben sie Außergewöhnliches geleistet und großen Einsatz in dieser schwierigen Zeit gezeigt. Dazu zählen im Aufgabenbereich der Gemeinde die Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas, die Lehrerinnen und Lehrer in den Schulen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schülerbetreuung, Mensa und Schulsekretariate, die Tagesmütter, das Team des Krisenstabs, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Bäderbetriebs und des Werkhofs. Als kleines Dankeschön und zur Anerkennung für das Engagement hat Bürgermeister Tobias Benz allen Bereichen eine süße Überraschung beschert, verbunden mit einer persönlichen Grußkarte. Gemeinsam hat Grenzach-Wyhlen die Corona-Krise bis jetzt gut bewältigt!

